

# Die Förderung der Entwicklung junger Biotechnologieunternehmen

Eine theoriegeleitete Analyse zur Bewertung des Leistungsprogramms von Hochtechnologie-Inkubatoren

Bearbeitet von  
Andreas W Böhringer

1. Auflage 2008. Taschenbuch. XXXVI, 338 S. Paperback

ISBN 978 3 89936 687 7

Format (B x L): 14,8 x 21 cm

Gewicht: 520 g

[Wirtschaft > Management > Unternehmensberatung, Unternehmensförderung](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

**Andreas W. O. Böhringer**

## Die Förderung der Entwicklung junger Biotechnologieunternehmen

Eine theoriegeleitete Analyse zur Bewertung des Leistungsprogramms von Hochtechnologie-Inkubatoren

Reihe „**FGF Entrepreneurship-Research-Monographien**“, Band 62

Herausgegeben von Prof. Dr. Heinz Klandt, Oestrich-Winkel, Prof. Dr. Dr. h. c. Norbert Szyperski, Köln, Prof. Dr. Michael Frese, Gießen, Prof. Dr. Josef Brüderl, Mannheim, Prof. Dr. Rolf Sternberg, Hannover, Prof. Dr. Ulrich Braukmann, Wuppertal, und Prof. Dr. Lambert T. Koch, Wuppertal

Lohmar – Köln 2008, 374 Seiten

ISBN 978-3-89936-687-7

€ 55,- (D) ♦ € 56,60 (A) ♦ sFr 91,-

Die Entwicklung junger Hochtechnologieunternehmen wird als Motor der Volkswirtschaft angesehen. Vor allem in Zukunftstechnologien, wie der Biotechnologie, fördern daher Nationen und Regionen die Entstehung und das Wachstum junger Unternehmen. Einen geeigneten Ansatz zur Begegnung der spezifischen Herausforderungen dieser Unternehmen haben Praktiker, Politiker und Wissenschaftler im Konzept des Unternehmensinkubators (allgemeiner auch als Technologie- und Gründerzentrum bezeichnet) gefunden. Es zeigt sich, dass insbesondere die richtige Ausgestaltung des Inkubator-Leistungsprogramms einen effektiven Beitrag zur Entwicklung junger Unternehmen bietet. Allerdings bleibt bisher unklar, warum welche Leistungen welche positiven Wirkungen auf der Ebene der Inkubator-Zöglinge erreichen und wie die Auswahl des Leistungsprogramms theoretisch fundiert begründet werden kann.

Es lassen sich drei Hauptwirkungen der Inkubatorleistungen für die positive Entwicklung junger Hochtechnologieunternehmen auf Ebene des „Zöglings“ identifizieren: Die Kostenreduktion, die Entwicklung von komplementärem Wissen und wettbewerbsrelevanten Fähigkeiten sowie der Aufbau von Legitimität. Die Erklärung dieser Inkubator-Wirkungen erfolgt in dieser Arbeit durch einen differenzierten multitheoretischen Ansatz unter Verwendung der Argumentation von Größeneffekten (d. h. Skalen-, Synergie- und Erfahrungseffekten), des „Knowledge Based View“ (KBV) und des Neo-Institutionalismus. Ergebnis ist die Ableitung konkreter Kriterien, welche das Inkubatormanagement in der Bewertung des wirkungsabhängigen Nutzens von Inkubatorleistungen unterstützen. In der Anwendung der Ergebnisse der Arbeit wird der Kriterienkatalog spezifisch für die Förderung junger Biotechnologieunternehmen gewichtet. Hieraus werden konkrete Empfehlungen zur Gestaltung des Inkubatorleistungsprogramms abgeleitet. Darüber hinaus bietet die Arbeit begründete Empfehlungen zur Art der Leistungserbringung, zu den Anforderungen an das Inkubatormanagement und für das Management junger Biotechnologieunternehmen zur zielgerichteten Nutzung von Inkubatorleistungen.

**Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Mark Ebers, Universität zu Köln**

**Andreas W. O. Böhringer** studierte Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Unternehmensführung, Organisation und Controlling an den Universitäten Augsburg und Pittsburgh (USA). Von 1999 bis 2004 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Unternehmensführung und Organisation an der Universität Augsburg (Prof. Dr. Mark Ebers), Dozent an der IHK-Akademie Augsburg und der VWA Schwaben und beratend für kleine und große Unternehmen tätig. Im Februar 2008 erfolgte die Promotion zum Dr. rer. pol. am Seminar für Unternehmensentwicklung und Organisation der Universität zu Köln (Prof. Dr. Mark Ebers). Der Autor ist nebenberuflich Dozent an der Europa Fachhochschule Fresenius Köln und im Executive MBA Programm der Universität Augsburg.

## Inhaltsübersicht

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>
<b>2</b>	<b>Herausforderungen und Bedeutung junger Biotechnologieunternehmen</b>
2.1	Was sind „junge Unternehmen“?
2.2	(Volkswirtschaftliche) Bedeutung junger Unternehmen
2.3	Definition und Abgrenzung der Biotechnologie
2.4	Die besonderen Herausforderungen junger Unternehmen als Begründung der Förderung von „Start-ups“
2.5	Die Herausforderungen junger Biotechnologie-Unternehmen
<b>3</b>	<b>Konzept und Bedeutung des Inkubators</b>
3.1	Begriff des Inkubators
3.2	Dimensionen der Inkubatordefinition
3.3	Arbeitsdefinition „Inkubator“
3.4	Abgrenzung der Definition
3.5	Erfolge und Erfolgsmaße des Inkubatorkonzeptes
<b>4</b>	<b>Das Leistungsprogramm des Inkubators und seine Bedeutung in der bisherigen Forschung</b>
4.1	Strukturierung der Inkubatorleistungen
4.2	Welche Leistungen sollte ein Inkubator anbieten?
4.3	Bewertung und Wahl des Leistungsprogramms für einen Inkubator
4.4	Die Wirkungen der Inkubatorleistungen
<b>5</b>	<b>Theoretische Ansätze zur Begründung des Inkubatorleistungsprogramms</b>
5.1	Bestehende Vorschläge zur theoretischen Begründung
5.2	Theorieauswahl
<b>6</b>	<b>Größeneffekte: Kostenreduktion durch das Inkubatorleistungsprogramm</b>
6.1	Die Bedeutung der Unternehmensgröße
6.2	Die Quellen von Größeneffekten
6.3	Dynamische Effekte: Die Erfahrungskurve
6.4	Größeneffekte durch den Inkubator
6.5	Propositionen zur Bedeutung der Inkubatorleistungen auf Kostenreduktionseffekte
6.6	Zusammenfassung zur Nutzung von Größeneffekten im Inkubator
<b>7</b>	<b>Der Knowledge Based View: Entwicklung von wettbewerbsrelevanten Fähigkeiten</b>
7.1	Was ist „Wissen“?
7.2	Erklärungsmodelle des KBV
7.3	Die Notwendigkeit der Wissensgenerierung und -integration bei jungen Unternehmen
7.4	Der Inkubator als Wissensquelle und -intermediär
7.5	Zusammenfassung des Beitrags des Inkubatorleistungsprogramms aus Sicht des KBV
<b>8</b>	<b>Neo-Institutionalismus: Der Aufbau von Legitimität</b>
8.1	Das Konzept der Legitimität im neo-institutionalistischen Verständnis
8.2	Definition des Begriffs der Legitimität
8.3	Bedeutung der Legitimität für junge Biotechnologieunternehmen
8.4	Das Konzept des Inkubators und seine Legitimitätswirkung
8.5	Zusammenfassung zur Legitimitätswirkung des Inkubators
<b>9</b>	<b>Ergebnisse der Arbeit und Empfehlungen für das Inkubatorkonzept zur Förderung junger Biotechnologieunternehmen</b>
9.1	Kernaussagen der theoretischen Argumentation zum Inkubatorleistungsprogramm
9.2	Die Kategorisierung des Leistungsprogramms
9.3	Zum Versuch eines integrierten Ansatzes
9.4	Die relative Bedeutung der Inkubatorwirkungen für die Entwicklung junger Biotechnologieunternehmen
9.5	Implikationen für das Leistungsprogramm von Inkubatoren zur Unterstützung junger Biotechnologieunternehmen
9.6	Empfehlung für das Inkubatormanagement
9.7	Empfehlungen für Inkubatorzöglinge

✂-----

### Bestellungen bitte an:

**JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88**

Hiermit bestelle ich \_\_\_\_\_ Exemplar(e) des Titels „Die Förderung der Entwicklung junger Biotechnologieunternehmen“ von **Andreas W. O. Böhringer**, ISBN 978-3-89936-687-7 zum Preis von € 55,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift